

# 25 Mannschaften spielen um fünf Kreismeistertitel

Hallenfußball Frauen, C- und E-Mädchen, A- und C-Junioren stehen am Wochenende in Wissen und Rennerod auf dem Spielfeld

■ **Wissen/Rennerod.** Insgesamt 25 Mannschaften spielen am Wochenende im Fußball-Kreis Westerwald/Sieg um fünf Kreismeistertitel. Der älteste männliche Nachwuchs und die C-Junioren ermitteln heute nach Futsal-Regeln ihre Besten in Rennerod. Die C-Jugendlichen bestreiten ab 11 Uhr ihre Vorrunde. In Gruppe 1 sind die JSG Hattert, die JSG Berod-Wahlrod III, die JSG Niederhövels und

die JSG Meudt II dabei. Die JSG Weyerbuch II, die JSG Meudt III, die JSG Weitfeld und die JSG Langenhahn komplettieren das Teilnehmerfeld in der zweiten Gruppe. Die beiden Erstplatzierten schaffen den Einzug ins Halbfinale. Die Top-Drei der Meisterschaft qualifizieren sich für die Rheinland-Meisterschaft am 23. Februar in Mülheim-Kärlich. Sechs Mannschaften (SG Betzdorf, JSG Scheu-

erfeld, JSG Kirchen, DJK Friesenhagen, JSG Altenkirchen und JSG Westerburg) wollen den Titel im ältesten männlichen Bereich des Titels holen. Hier wird im Modus jeder gegen jeden gespielt. Der Erste, Zweite und Dritte lösen das Ticket für die Endrunde auf Rheinland-Ebene, die am 15. Februar in Sinzig über die Bühne geht.

Frauen, C- und E-Juniorinnen spielen am Sonntag in der Wis-

sener Sporthalle. Das erste Endrundenturnier des Tages bestreiten im jeder-gegen-jeden-Modus die C-Juniorinnen ab 11.42 Uhr. Die JSG Alpenrod, der SSV Weyerbuch, die MSG Gebhardshain und die JSG Herdorf nehmen die Jagd nach dem Titel in Angriff. Mit der JSG Mudembach und der JSG Gebhardshain „bewerben“ sich zwei Mannschaften um den Titel der E-Juniorinnen. In einem Hin- und ei-

nem Rückspiel ermitteln sie ab 13.18 Uhr Meister und Vizemeister. Bei den Frauen stehen sechs Teams in Wissen auf dem Spielfeld. Der SV Willmenrod, der SSV Eichelhardt, der TuS Fischbacherhütte, die SG Hellenhahn, der SSV Weyerbuch und die SG Elkenroth nehmen teil. Ab 14.30 Uhr rollt in dieser Konkurrenz der Ball. Außerdem steht ab 11.30 Uhr die Trostrunde der C-Juniorinnen an. René Weiss

## Zwei Testspiele in Altenkirchen

■ **Altenkirchen.** Die SG Altenkirchen/Neitersen bestreitet am heutigen Samstag auf dem Altenkirchener Kunstrasenplatz ihr erstes Vorbereitungsspiel des neuen Jahres. Der von Cornel Hirt trainierte Rheinlandligist erwartet ab 15 Uhr die Bezirksliga-Mannschaft der SG Puderbach/Ürbach-Dernbach/Daufenbach. Zuvor stehen sich an gleicher Stelle bereits am 13. Uhr der SC Berod-Wahlrod und die SG Westerburg/Gemünden gegenüber. rwe

# Heimisches Duo freut sich auf Rheinlandmeisterschaft

Futsal Weitfeld und Wallmenroth wollen in Andernach weit kommen

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Weitfeld/Wallmenroth.** Als die Senioren-Mannschaften des Fußballkreises Westerwald/Sieg vor zwei Wochen in Bad Marienberg ihren Hallenmeister ermittelten, fiel das Fazit bezüglich der Anwendung von Futsal-Regeln eher zwiespaltig aus. Nicht überall stieß die neue Version des Hallenfußballs auf positive Resonanz. Auch die Spieler der SG Wallmenroth/Scheuerfeld nahmen die Sache zunächst skeptisch in Angriff. „Für uns war das Neuland, aber im Laufe des Turniers haben unsere Spieler immer mehr Spaß am Futsal gefunden – nicht nur, weil wir am Ende die Meisterschaft gewonnen haben“, berichtet Enis Caglayan. Der Spielertrainer der Kombinierten ist ein großer Anhänger des Hallenfußballs, fürchtet beim Budenzauber jedoch immer das Verletzungsrisiko: „Die Futsal-Regeln, die das Grätschen verbieten, wirken dem natürlich deutlich entgegen.“

So geht der A-Klassen-Zweite auch die am Sonntag in der Halle der Geschwister-Scholl-Realschule plus in Andernach anstehende Endrunde um die Rheinlandmeis-

terschaft mit Vorfreude an. „Wir fahren voller Spannung und mit breiter Brust nach Andernach. Alleine die Teilnahme ist für uns schon sensationell, aber trotzdem wollen wir so weit wie möglich kommen“, ergänzt Caglayan. Eine Prognose, was am Sonntag möglich ist, wagt der Wallmenrother Spielertrainer nicht, denn: „Bis auf die SG Weitfeld kennen wir keine der anderen Mannschaften.“

Während die Wallmenrother und Scheuerfelder das Ticket für Andernach durch den Gewinn des Kreismeistertitels lösten, schaffte die SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen als Titelverteidiger die direkte Qualifikation. „Das war vor einem Jahr schon ein überraschender Erfolg“, blickt Weitfelds Trainer Volker Heun zurück. Seine Mannschaft beteiligte sich damals auf Anre-

### Die Endrundenteilnehmer

SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen, SG Birlebach/Baldunstein, SV Weitersburg, FC Andernach, SG Wallenborn, DJK St. Matthias Trier, SG Sohren, SG Wallmenroth/Scheuerfeld, SG Zell, FC Unkel.

gung des Kreis-Sachbearbeiters Bernd Schneider am Futsal. „Er bat uns teilzunehmen, weil im Westerwald/Sieg-Kreis so wenige Mannschaften Interesse zeigten“, erinnert sich Heun. Dass damals in Simmern direkt der erste Platz heraussprang, kam für den Bezirksligisten unerwartet. „Wir würden schon gerne den Titel verteidigen“, gibt Heun, der sein Traineramt bei den Kombinierten nach der Saison niederlegt, eine Kampfansage in Richtung der neun anderen Mannschaften aus dem Verbandsgebiet. Er weiß aber auch: „Gegenüber dem vergangenen Jahr erwarte ich ein schwereres Turnier, weil stärkere Gegner dabei sind.“ Eine spezielle Turniervorbereitung fand in Weitfeld – genauso wie bei Wallmenroth – nicht statt. „Wir haben vor einer Woche den Pils-Cup gespielt und zuvor ein paar Hallentrainingseinheiten absolviert. In Sachen Futsal waren wir aber nicht aktiv“, berichtet Heun.

Das Turnier in Andernach beginnt am Sonntag um 12 Uhr. Unmittelbar zuvor wird die Auslosung der Gruppen vorgenommen. Der Rheinlandmeister und der Vizemeister qualifizieren sich für die Regionalmeisterschaft am Samstag, 15. Februar.

### Preisgeld und Bekleidung für die schnellsten Läufer



■ **Altenkirchen.** Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des „Sparkassen-Fitness-Cups“ aus dem vergangenen Jahr wurden am Donnerstagabend im Sporthotel Glockenspitze in Altenkirchen geehrt und nahmen ihre Preise entgegen. Im Rahmen einer Feierstunde überreichten die beiden Marketingleiter der Sparkassen Altenkirchen und Westerwald, Jürgen Niederhausen und Peter Mohr, den erfolgreichen Sportlern Preisgeld und Sportbekleidung. Auch in seinem elften Jahr wird der „Sparkassen-Fitness-Cup“ 2014 fortgeführt. Die Geehrten: W 30: 1. Bianca Roos (WSG Bad Marienberg), 2. Caprice Giehl (Team TVE Netphen), 3. Nicole Richstein. W40: 1. Anja Brenner (WSG Bad Marienberg), 2. Christian Ermer (WSG Bad Marienberg), 3. Nadja Diehl

(CCRB). W 50: 1. Ulrike Lautwein (RSC Betzdorf), 2. Uschi Zimander-Gehlbach (DJK Marienstatt). Männliche Jugend: 1. Tobias Tesch (SV Hellas Siegburg). Männer Hauptklasse: 1. Christian Geimer (DJK Marienstatt), 2. Andreas Tix (Löschzug Aegidienberg). M 30: 1. Uwe Jungbluth (Kölner Triathlon-Team 01), 2. Timo Brückhof (Waller TRC), 3. Sebastian Leins (Kölner Triathlon-Team 01). M 40: 1. Peter Schneider (DJK Marienstatt), 2. Torsten Kren (RSG Buchenau), 3. Andreas Brenner (WSG Bad Marienberg). M 50: Jörg Pöse (Team Fit & Schick), 2. Bernhard Seifer (SG Mörsbach), 3. Mario Diehl (CCRB). M 60: 1. Rainer Lichtenthaler (DJK Marienstatt), 2. Bernd Looock (RWE BSG EW Siegerland), 3. Karl Heinz Damm (WSG Bad Marienberg). Foto: bylogi

### Kegel

#### Oberliga

Horchheim/K. IV - Lonnig II	2988:3026 0:3
Neustadt/W. - Horchheim/K. III	2852:2702 3:0
Wirges II - Isenburg/D. II	2939:2129 3:0
Küttig/K. - Linz	2746:2628 2:1
Stromberg - Westerwälder K.	3284:3031 3:0

1. KSV Stromberg	+11 15 321 35
2. Westerwälder Kegler	+11 15 309 32
3. KSV Neustadt/W.	+4 15 297 28
4. ESV Linz	+3 15 264 24
5. KSC Lonnig II	+2 15 257 23
6. FC Küttig/K.	-2 15 271 22
7. KSG Horchheim/K. III	+1 15 265 22
8. KSC Wirges II	-6 15 257 18
9. KSG Horchheim/K. IV	-8 15 239 16
10. SG Isenburg/D. II	-16 15 220 5

#### Bezirksliga

Horchheim V - Westerwälder II	2963:2869 3:0
Masburg II - Münstermaifeld IV	3007:2846 3:0
Münstermaifeld III - Stromberg II	2834:2629 3:0
Maifeld/P. II - Bad Ems	2777:2864 0:3
Gierschnach II - Isenburg/D. III	2773:2498 3:0

1. SKC Masburg/U. II	+8 16 324 32
2. Westerwälder Kegler II	+7 16 321 31
3. KSG Horchheim/K. V	+6 15 282 30
4. SK Münstermaifeld IV	+3 16 292 27
5. KSV Bad Ems	0 16 287 24
6. KSV Stromberg II	+3 16 268 24
7. SK Gierschnach II	-1 15 262 23
8. KV Maifeld/P. II	-4 15 257 20
9. SK Münstermaifeld III (Fr)	-5 15 268 19
10. SKV Mülheim/Kärlich II	-3 15 259 18
11. SG Isenburg/D. III	-14 15 220 7

#### Bezirksklasse

Bad Ems II - Mülheim/Kärlich III	2727:2394 3:0
Isenburg IV - Westerwälder K. III	2632:2909 0:3
Küttig/K. II - Horchheim/K. VI	2558:2479 2:1
Lonnig III - Wirges III	2745:2549 2:1
Neustadt/W. II - Masburg/U. III	2473:2650 0:3

1. KSC Lonnig III	+18 15 333 42
2. Westerwälder Kegler III	+17 15 344 38
3. SKC Masburg/U. III	+4 15 314 31
4. KSG Horchheim/K. VI	+2 15 268 23
5. SG Isenburg/D. IV	-1 15 265 23
6. KSV Neustadt/W. II	-2 15 257 22
7. KSV Wirges III	-6 15 239 15
8. KSV Bad Ems II	-8 15 246 13
9. FC Küttig/K. II	-10 15 235 11
10. SKV Mülheim/Kärlich III	-14 15 199 7

## Entscheidung auf und neben dem Feld

Faustball 1. oder 2. Liga in der kommenden Saison? VfL Kirchen sorgt am Wochenende für Klarheit

■ **Kirchen.** Die Faustballerinnen des VfL Kirchen haben an diesem Wochenende gleich drei Termine, deren Ergebnisse Aufschluss darüber

geben, ob sie für die Hallenrunde 2014/15 erst- oder zweitklassig planen können. Hinter der Leine steht am Sonntag ab 11 Uhr die sportliche Entscheidung um die beiden ersten Plätze der 2. Bundesliga West im Brettener Sportzentrum an. Der VfL hat es in der eigenen Hand, mit zwei Siegen gegen Tabellenführer Rot-Weiß Koblenz und den gastgebenden TV Bretten die Qualifikation für die Aufstiegs-



Bevor Josefine Pfeifer und ihre Mitspielerinnen in Bretten spielen, soll die Entscheidung fallen, ob der VfL eine Aufstiegsrunde und eine eventuelle Erstliga-Zugehörigkeit überhaupt in Angriff nehmen möchte. Foto: bylogi

spiele zu realisieren. Gibt Kirchen eine der beiden Begegnungen ab, heißt es auf die Ergebnisse des zwei Punkte schlechteren TV Oberhausen zu warten, der in Langen gegen den Lokalmatador sowie den Turnerbund Oppau spielt.

Aber aus Kirchener Sicht steht vor der ersten Angabe in Bretten auch eine Entscheidung außerhalb des Spielfelds an. „Es gibt ein Gespräch, in dem wir abklären, ob wir die Aufstiegsrunde überhaupt in Angriff nehmen würden“, erklärt Kirchens Pressewart Frank Schuh. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, ob die vielen jungen Spielerinnen, von denen einige auf das Abitur hinsteuern, Erstliga-Faustball zeitlich überhaupt bewältigen können. „Wir werden unsere Entscheidung sehr gut überdenken. Schließlich bringt ein Aufstieg in die 1. Liga natürlich auch ein finanzielles Risiko für die Kirchener Faustball-Abteilung mit sich. Aus sportlicher Sicht wollen wir unseren Spielerinnen auf jeden Fall ermöglichen, so hoch wie möglich zu spielen. Aber wir brauchen auch mindestens acht oder neun Spielerinnen, die zur Verfügung stehen“, betont Schuh. Er glaubt jedenfalls, dass die Mannschaft stark genug ist, um in einer Aufstiegsrunde bestehen zu können. „Wenn wir uns für diese anmelden, müssen wir auch spielen, und im Falle einer Bundesliga-Qualifikation gibt es dann auch keinen Schritt zurück mehr“, erklärt der VfL-Pressewart.

Eine absichtlich eingestreute Niederlage am Sonntag, die alle Spekulationen beseitigen würde, wird es nicht geben. Frank Schuh: „Das verbietet alleine schon der sportliche Ehrgeiz.“ René Weiss

## Weitfeld-Spiel fällt aus

Tischtennis Gast sagt ab

■ **Weitfeld.** Tischtennis-Oberligist TuS Weitfeld-Langenbach kommt an diesem Wochenende kampflös zu zwei Punkten. Das für Sonntag vorgesehene Heimspiel gegen den TV Limbach II wurde seitens der Gäste abgesagt. Die Saarländer haben krankheitsbedingt akute Personalprobleme und füllen ihre in der Regionalliga beheimatete erste Mannschaft mit Spielern aus der Reserve auf, sodass diese wiederum nicht genügend Personal hat, um im Westerwald antreten zu können. Das Spiel wird mit 9:0 für Weitfeld gewertet. rwe

## Siegen holt Verkoelen

Fußball Neuer Verteidiger

■ **Siegen.** Die Sportfreunde Siegen sind kurz vor Ende der Transferperiode noch einmal auf dem Transfermarkt aktiv geworden. Der Verteidiger Maikel Verkoelen hat einen Vertrag bis zum 30. Juni unterschrieben. Der 21-Jährige war zuletzt vereinslos und hatte zuvor bis Juni 2013 beim Juniorenteam von PSV Eindhoven unter Vertrag gestanden. „Maikel wird uns sofort weiterhelfen, er ist fit und hat im Probetraining in Duisburg einen hervorragenden Eindruck hinterlassen“, erklärte Cheftrainer Matthias Hagner.

## Läufer kämpfen um bedeutende Titel

Leichtathletik Acht LGLer fahren nach Leverkusen

■ **Region.** Acht Läufer der LG Sieg sowie Geherin Doris Hammer von der DJK Gebhardshain kämpfen an diesem Wochenende bei zwei bedeutenden Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften um die Podestplätze. Doris Hammer nimmt am heutigen Samstagvormittag an den deutschen Meisterschaften der Geher in Frankfurt-Kehlbach, wo gleichzeitig auch die besten Mehrkämpfer ihre Titelträger ermitteln, in der Altersklasse 65 über 3000 Meter teil. Ihre Kontrahentinnen kommen aus Hessen: Heidrun Neidel (TSG Leihgestern), Margarete Molter (TV Groß-Bieberau) und

Heidrun Grünig (LG Biebesheim/Eschollbrücken/Crumstadt) heißen Hammers Widersacher. Nach Leverkusen fahren am Sonntag acht Läufer der LG Sieg. Bei der westdeutschen Meisterschaft hoffen Michelle Schneider (200 Meter), Julia Trapp (60 und 200 Meter), Niklas von Weschpennig, Paul-Philipp Uhlemann (beide 400 Meter, U 20) sowie die 4x200-Meter-Staffel der U 20, für die neben Uhlemann und von Weschpennig auch Benjamin Neef, Michael Pees, Simon Wardein und Maximilian Lutz nominiert sind, auf gute Ergebnisse.